

Hinsichtlich der Resistenzsituation Überprüfung der Bekämpfung von Blattkrankheiten (Schwerpunkt Netzflecken) nach BRW mit und ohne Carboxamide

F-58-HORVW-21

Bewertung verschiedener Fungizidvarianten

1. FungizidAuswahl
2. Einsatztermine/Anzahl Applikationen
3. Einschätzung der Wirkungen gegenüber verschiedene Krankheiten

Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem oder mehreren Standorten in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.

Versuchsplan

Varianten	Bezeichnung	AWM l/ha oder Kg/ha	Termin/BBCH	
			F1 BRW bis BBCH 49	PSM FRAC- Einstufung
1	unbehandelte Kontrolle			
2	Kayak + Plexeo	1,5 + 1,0	X	9,3
3	Input Triple	1,25	X	3, 5, 13
4	Balaya	1,5	X	11, 3
5	Input Triple + Comet	1,25 + 0,5	X	3, 5, 13, 11
6	Bontima + Caramba	2,0 + 1,0	X	7, 9, 3
7	Ascra Xpro	1,25	X	7, 7, 3
8	Revytrex	1,5	X	3, 7
9	Priaxor + Proline	1,5 + 0,6	X	7, 11
10	Revytrex + Comet	1,5 + 0,5	X	3, 7, 11

Allgemeine Angaben	Nuhnen (FFO)	Schönfeld (BAR)
Bodenart:	IS lehmiger Sand	IS lehmiger Sand
Ackerzahl:	35	32
Vorfrucht:	Winterraps	Mais
Bodenbearbeitung nach Vorfrucht:	Pflügen	Eggen
Saatbettbereitung:	Grubbern	Eggen
Sorte:	KWS Loft	Lomerit
Saattermin:	17.09.2020	01.10.2020
Aufgang:	24.09.2020	/

Begleitmaßnahmen

Pflanzenschutz

Datum	BBCH	WB	Produkt	AWM
01.10.2020	12	H	Trinity	2,0 l/ha
01.10.2020	12	I	Karate Zeon	0,075 l/ha
23.04.2021	33	W	Prodax	0,6 kg/ha

Düngung

Datum	BBCH	Produkt	AWM	Menge N
03.03.2021	26	Kornkali	200 kg/ha	
04.03.2021	26	NPK (S) 21+6+12 (+9)	200 kg/ha	42 kg/ha
25.03.2021	30	Piamon 33 S	190 kg/ha	63 kg/ha

Begleitmaßnahmen

Pflanzenschutz

Datum	BBCH	WB	Produkt	AWM
27.10.2020	12	H	Battle Delta Trimmer SX	0,3 l/ha 0,02 kg/ha
27.10.2020	12	I	Shock Down	0,1 l/ha

Düngung

Datum	BBCH	Produkt	AWM	Menge N
20.11.2020	/	Bördekalk	1740 kg/ha	
16.03.2021	/	Piasan	195 l/ha	49 kg/ha
09.04.2021	/	Piasan	133 l/ha	33 kg/ha

Bedingungen zur Behandlung

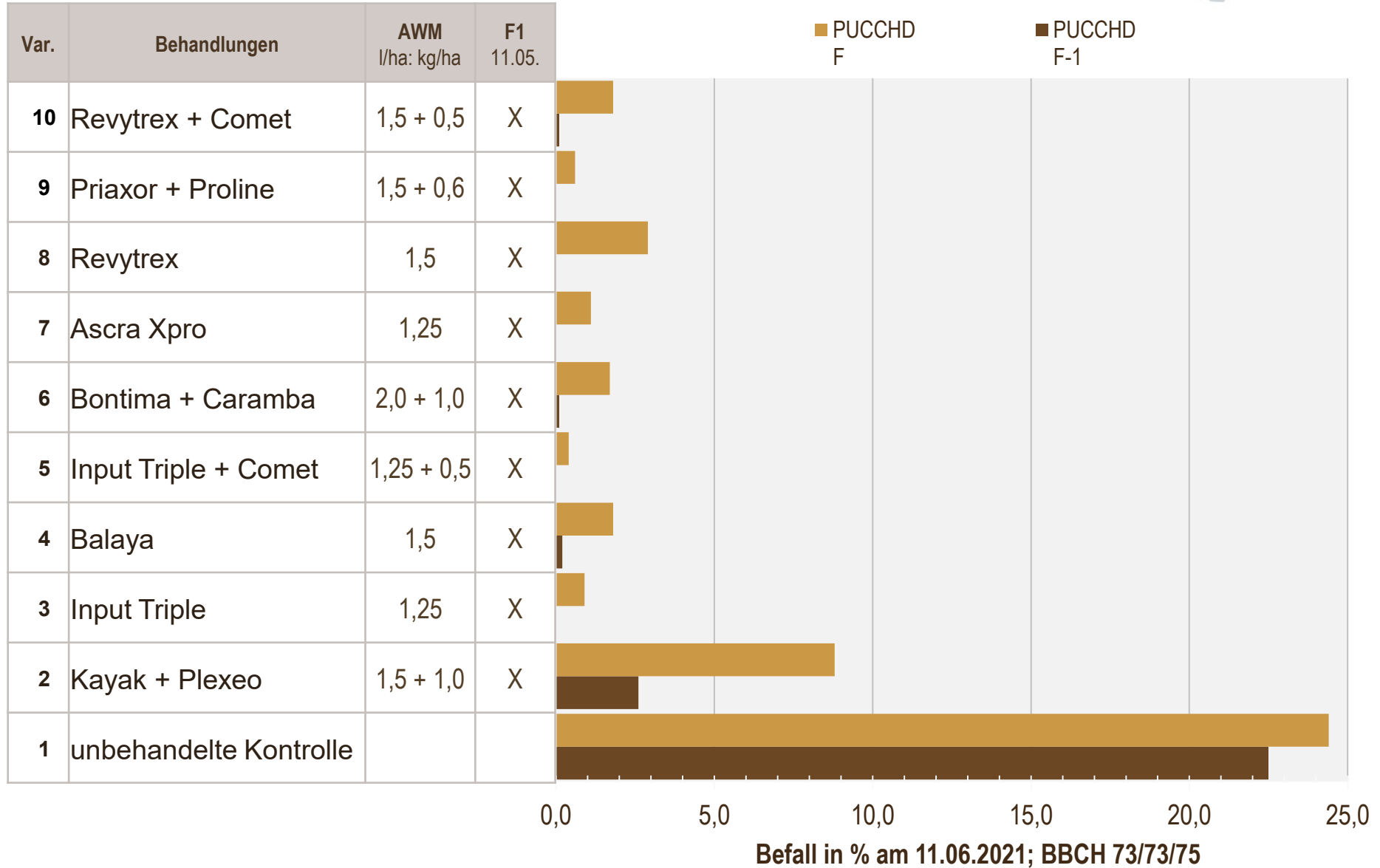
Nuhnen		Luft			Wind		Regen			Stress	Boden-		
Termin	Datum	Temp. °C	Rel. Luftfeu.	Bewölkung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)	Blattfeuchte		Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
F1	11.05.2021	22,8	54	2/8	1	0	38	5,8	trocken	/	14,6	trocken	fein

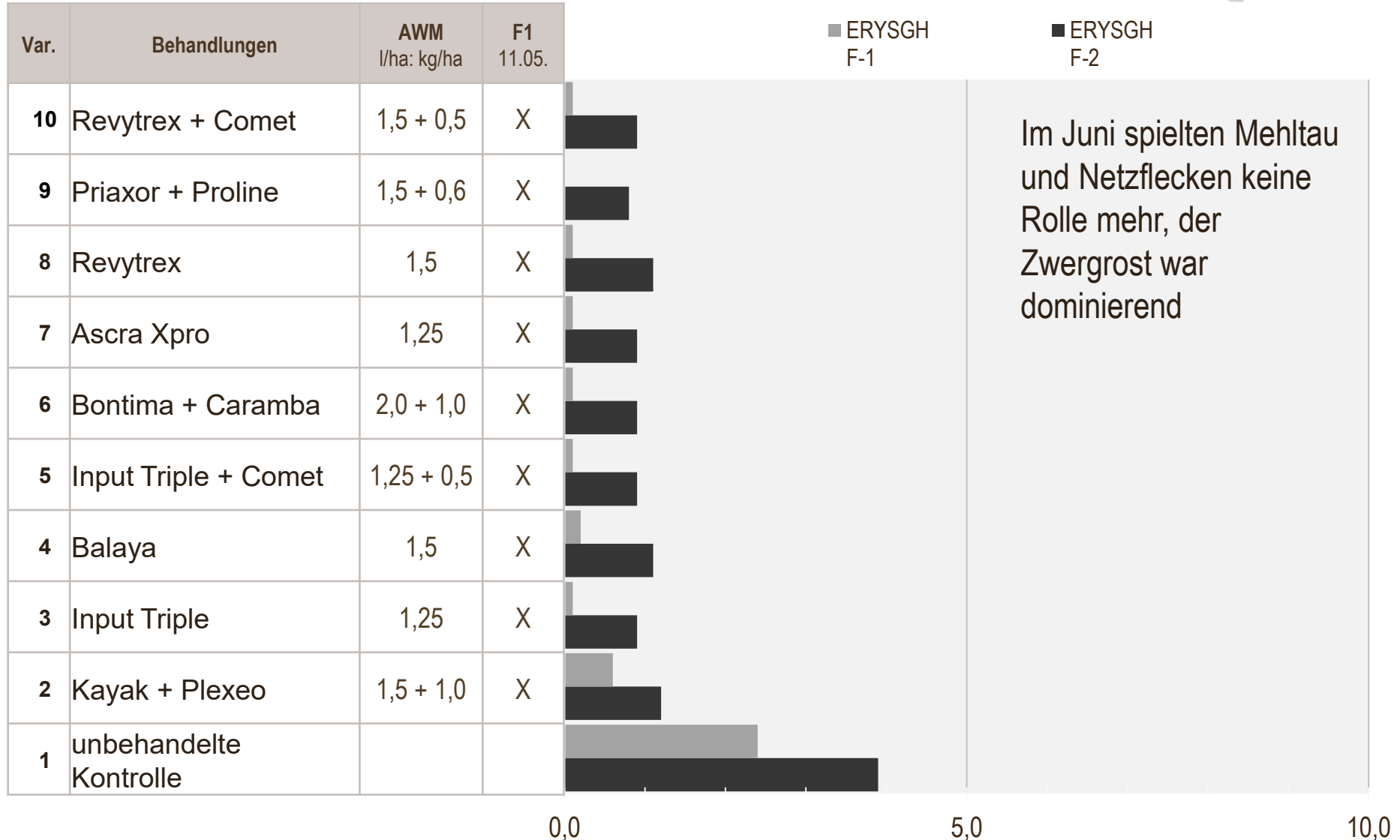
Schönfeld		Luft			Wind		Regen			Stress	Boden-		
Termin	Datum	Temp. °C	Rel. Luftfeu.	Bewölkung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)	Blattfeuchte		Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
F1	08.05.2021	Keine Angaben											

Krankheitsbefall

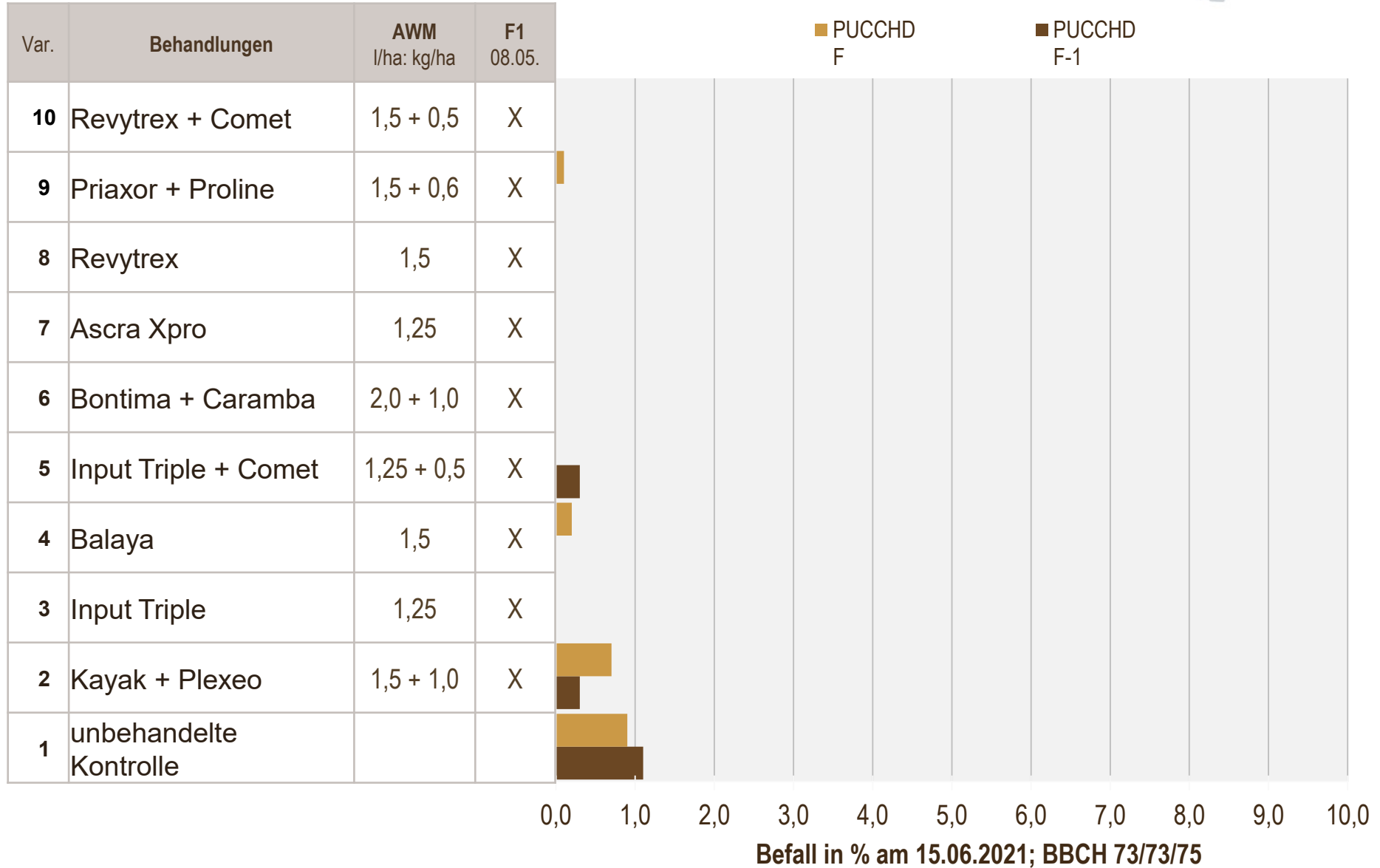
Nuhnen Krankheiten	lat. Abk.	Blattetage/Befall zur Behandlung BBCH 37/39/45 F1 11.05.21
Zwergrost	PUCCHD	F-2 / 2,9 F-3 / 6,7
Netzflecken	PYRNTE	F-2 / 0,3 F-3 / 1,4
Echter Mehltau	ERYSGH	F-2 / 1,3 F-3 / 2,6

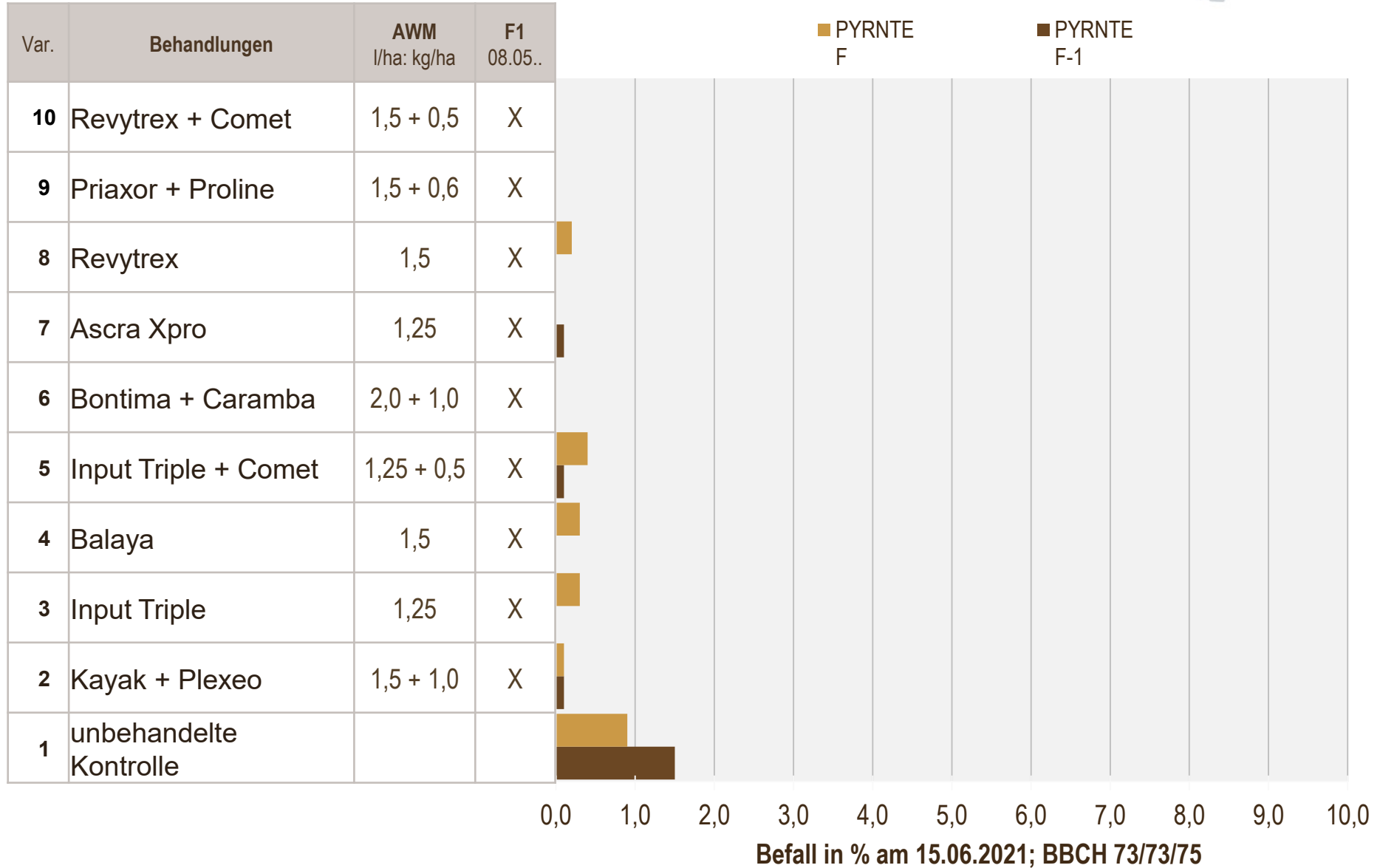
Schönfeld Krankheiten	lat. Abk.	Blattetage/Befall zur Behandlung BBCH 39/39/41 F1 08.05.21
Rhynchosporium	RHYNSE	F-2 / 15 F-3 / 30
Netzflecken	PYRNTE	vereinzelt

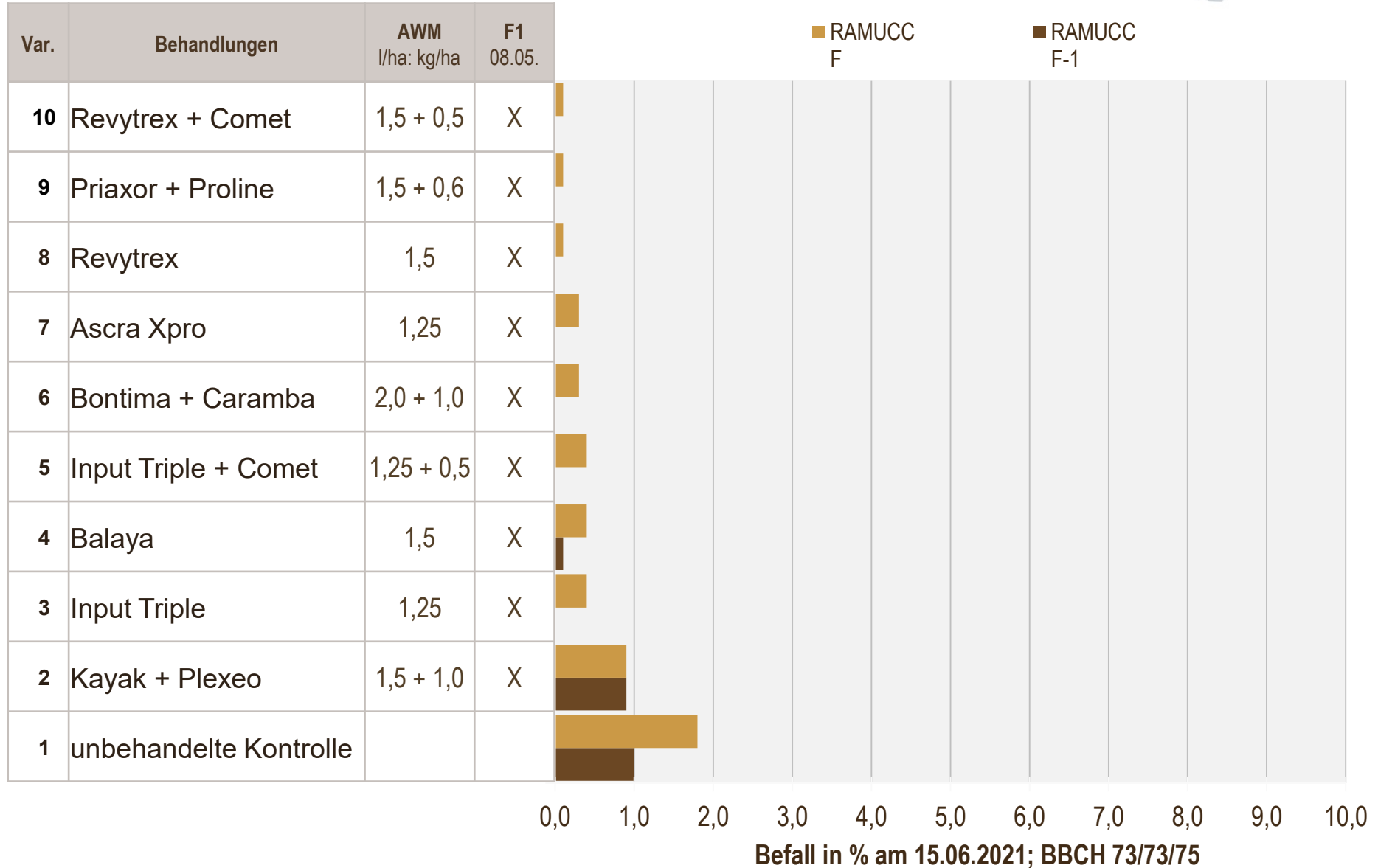




Befall in % am 26.05.2021; BBCH 61/61/65

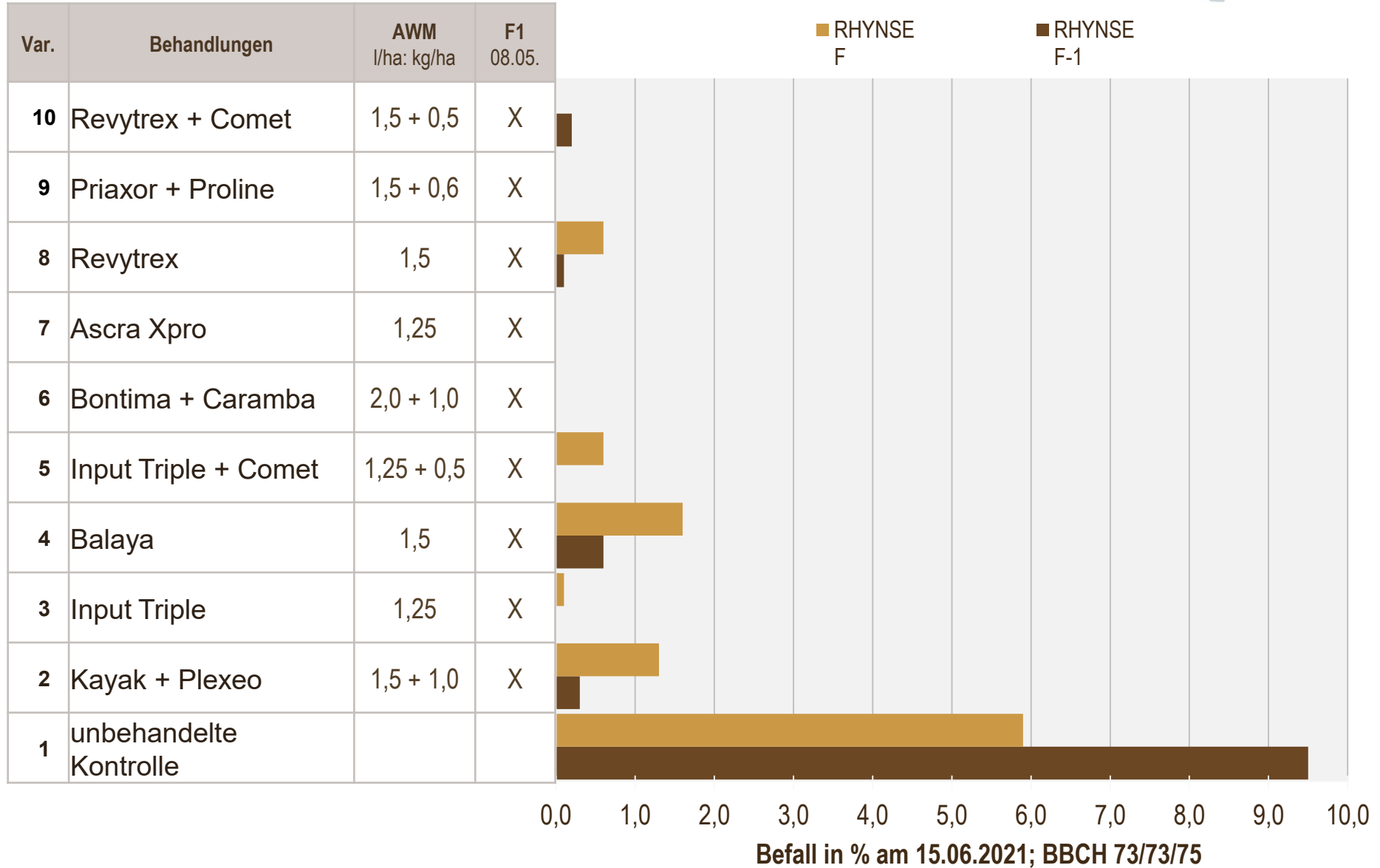






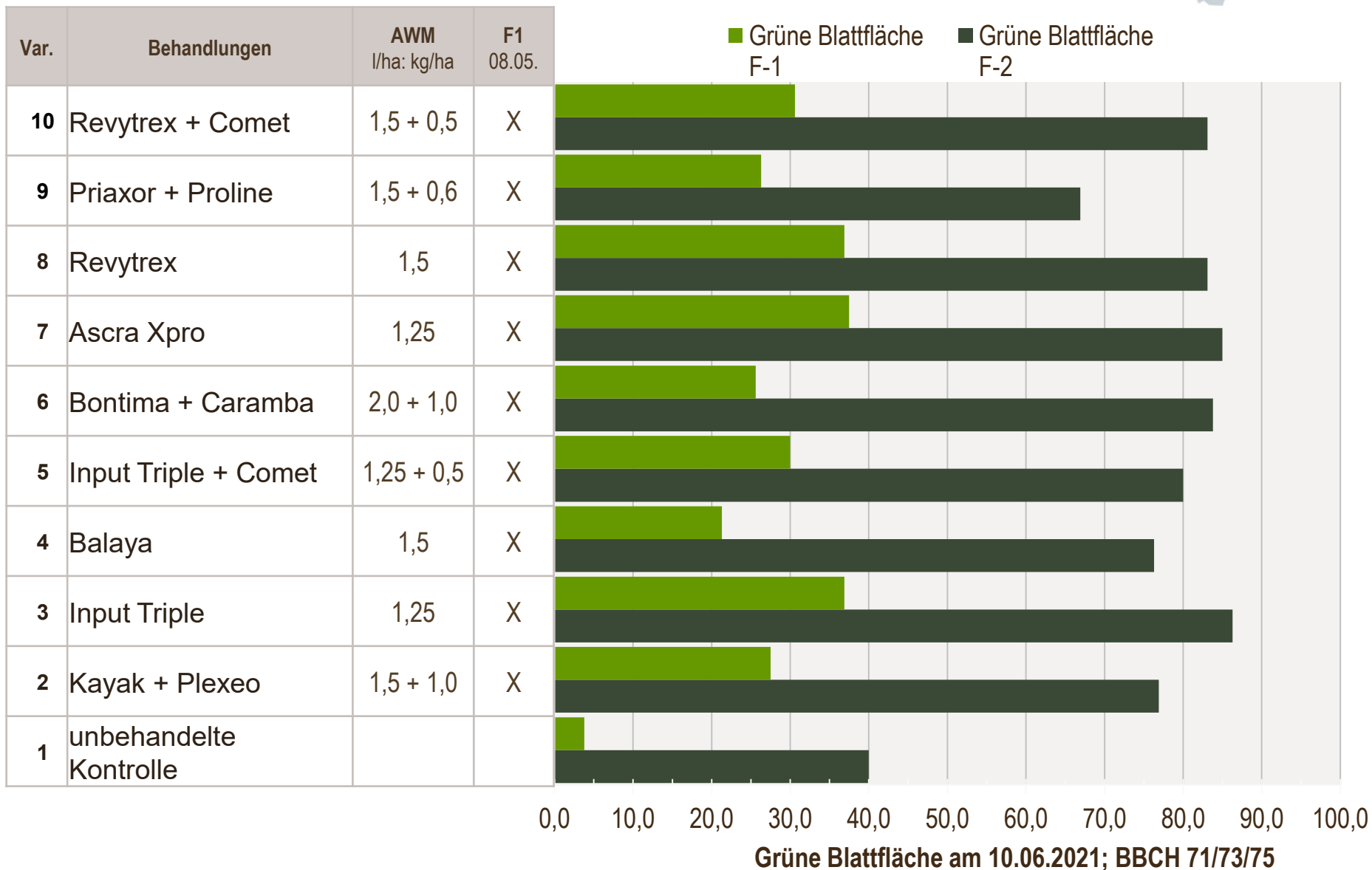
Krankheitsbefall; Schönfeld

Rhynchosporium (RHYNSE)

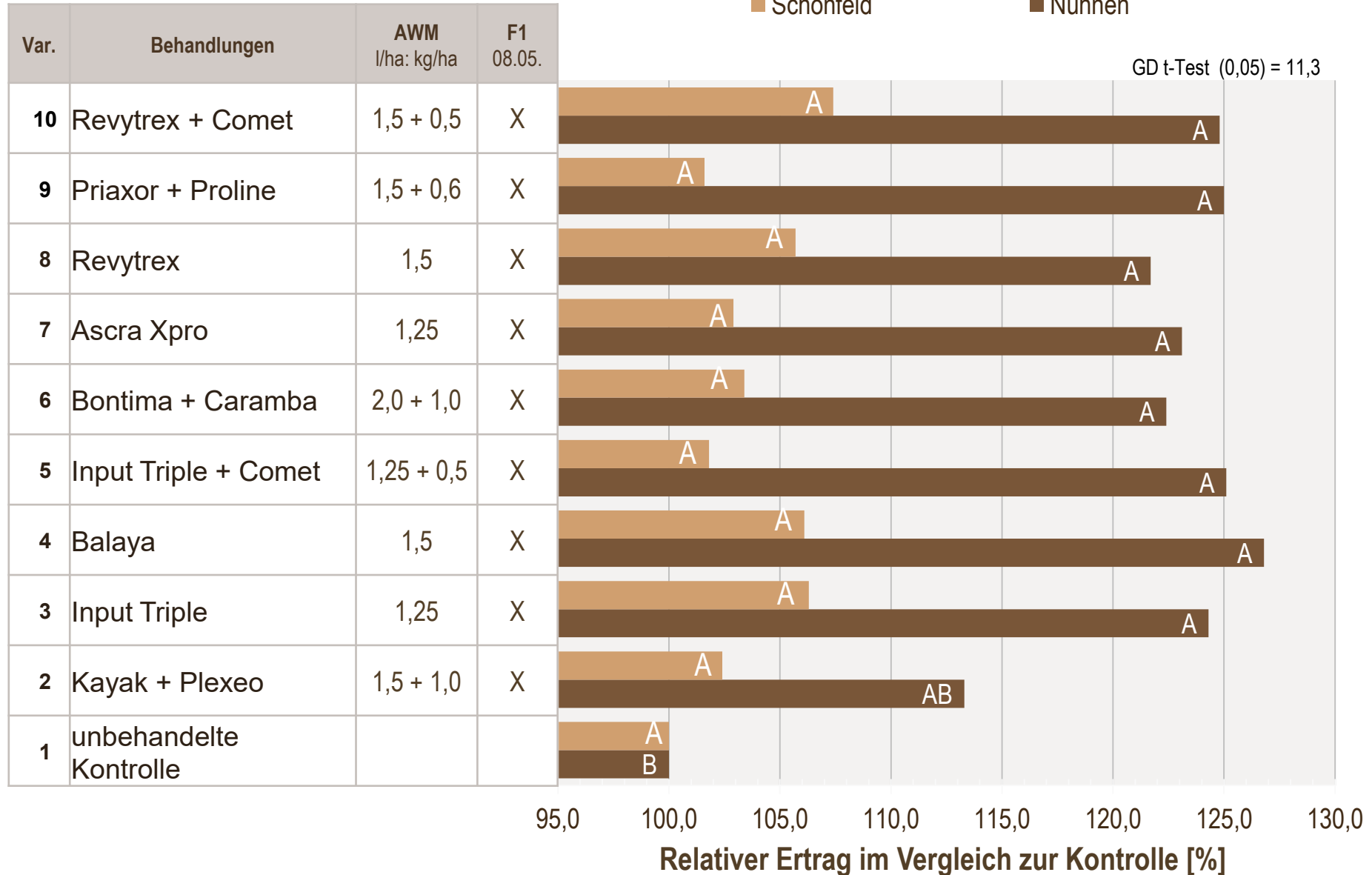


Grüne Blattfläche; Schönfeld

Fahnenblatt (F) und Fahnenblatt -1 (F-1)



Ertrag relativ zu unbehandelt



Mit Hinblick auf die Resistenzsituation wurden in diesem Versuch verschiedene Wirkstoffe und ihre Kombination geprüft.

Der Befall mit Netzflecken war in Nuhnen in diesem Jahr sehr gering, dafür war der Zwergrost stark vertreten und erreichte Werte um die 20% Befall. Alle Varianten konnten den Zwergrost sehr gut regulieren. Nur PG 2 war etwas schwächer in der Wirkung, was zu erwarten war, da die Kombination auf die Netzflecken abzielte, nicht auf den Zwergrost. Die Applikation in Schönfeld erfolgte zu BBCH 39 am 08.05., wo vor allem Rhynchosporium ein Problem war und vereinzelt Netzflecken auftraten. In der weiteren Vegetation kamen noch Zwergrost und etwas Mehltau dazu, zur Abreife konnte sogar Ramularia festgestellt werden.

Aufgrund von Befallsnestern mit Gelbzwerfung in Nuhnen unterlagen die Erträge größeren Schwankungen, die sich in der statistischen Auswertung mit GD über 10% widerspiegeln. Die Gesamtvarianz des Versuches ist aber wertbar. Die unbehandelte Kontrolle unterscheidet sich signifikant zu den Fungizidmaßnahmen, die einen Mehrertrag von 20% ausbildeten.

Alle behandelten Varianten in Schönfeld zeigten sehr gute Wirkungen und differenzierten nicht untereinander. Im Ertrag konnten keine Unterschiede festgestellt werden, die Krankheiten waren nicht ausreichend, um ertragsrelevant zu werden.